

Einladung

Fluchtschiff

Große Flüchtlings-Floßtour für und mit Flüchtlingsfrauen im Saarland

Im Rahmen seiner "Flüchtlings-Floßtour" kommt am Freitag, **1. August 2014**, der Musiker **Heinz Ratz** mit seiner Band "**Strom und Wasser**" sowie Flüchtlingsmusikerinnen und -musikern ins Saarland. Bei seiner diesjährigen Tour, die ihn zum Teil auf Flößen von Nürnberg bis nach Berlin führt, möchte er besonders auf die Situation von Frauen und Mädchen auf der Flucht hinweisen.

Organisiert wird der Aufenthalt im Saarland vom Paritätischen Bildungswerk und zahlreichen Kooperationspartnern.

Ab 14.00 Uhr:

Erste Station ist **die Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge in Lebach**. Hier wird in Zusammenarbeit mit den dortigen **Caritaseinrichtungen** ein **Programm für Kinder und Jugendliche** angeboten, vom Trommelworkshop für Mädchen bis zum Auftritt von Puppenspielern und Clowns.

17.00 Uhr:

Podiumsdiskussion in Saarbrücken im u2raum (Ufergasse 2):
"Frauen und Kinder weltweit auf der Flucht - willkommen im Saarland?!"

Im Podium vertreten:

- Dr. Simone Peter, Bundesvorsitzende der Grünen
- Heinz Ratz, Musiker
- Ikbal Berber, Ramesch e.V.
- Heike Kugler, MdL, Peter-Imandt-Gesellschaft
- Veronika Kabis, Zuwanderungs- und Integrationsbüro Saarbrücken
- Hans Wolf, Aktion 3. Welt Saar
- Melanie Malter-Gnanou, Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.
- Monika Zöllner, stv. Leiterin Landesverwaltungsamt Saarland

Eintritt frei! Anmeldung erbeten

20.00 Uhr:

Konzert mit Heinz Ratz, seiner Band und den FlüchtlingsmusikerInnen im u2raum, Ufergasse 2, 66111 Saarbrücken. Kontakt/Kartenreservierung: Paritätisches Bildungswerk, Tel. 0681 92660 -24 oder pbw-rlp-saar@quarternet.de.
Eintritt 12,00 EUR – Abendkasse ab 19.15 Uhr

Die Flüchtlingsfloßtour im Saarland wird u.a. unterstützt von Ramesch e.V., Heinrich Böll Stiftung Saar, Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland, Zuwanderungs- und Integrationsbüro Saarbrücken, Peter-Imandt-Gesellschaft/Rosa-Luxemburg-Stiftung Saar, Aktion 3. Welt Saar, Saarländischer Flüchtlingsrat sowie Bündnis90/Die Grünen Bundesverband und weiteren Kooperationspartnern.

Weitere Informationen finden Sie unter www.fluchtschiff.de.